Presse - Ausschnitt FLZ - Ansbach vom 14.06.2019

STRASSENUMBAU

Kreuzung in Weißenburg wird sicherer

WEISSENBURG. Die sogenannte Hörnlein-Kreuzung von B2 und B13 am Ostrand von Weißenburg wird nach dem Willen des Bundes für 16,6 Millionen Euro kreuzungsfrei ausgebaut.

Anfänglich schien der bereits seit Jahren geplante Umbau unstrittig. Vertreter von Politik und Verwaltung einte der Wunsch nach einer kreu-

zungsfreien Lösung für den Verkehrsknoten, der Unfallschwerpunkt in Altmühlfranken ist. Zumal die Alternative mit Ampeln vor Ort auf großen Widerstand gestoßen war. Doch dann rügte der Bundesrechnungshof die vorgesehene Ausbauvariante als zu teuer. Auch der Rechnungsprüfungsausschuss des Bundestages äußerte sich zunächst kritisch über das Projekt. Trotz Einigkeit in der Region wackelten die Umbaupläne.

Nun gab der Ausschuss doch grünes Licht. Der kreuzungsfreie Ausbau kommt. Bundestagsabgeordneter Artur Auernhammer (CSU) zeigte sich erleichtert. Es sei seine "bisher anstrengendste Baustelle" als Mandatsträger gewesen.